

Ski alpin | 11. Dezember 2009

Vorbereitung im heimischen Schnee Bödeli-Skiteam trainiert in der Jungfrauregion



Die Athleten des Bödeli-Skiteams erhalten auf der Piste im heimischen Skigebiet Anweisungen.

Foto: Eingesandt

Für das Bödeli-Skiteam hat die zweite Saisonvorbereitungsphase begonnen. Nach den vielen guten Gletschertrainings in Saas Fee konnten die Nachwuchssportler des Regionalkaders am Wochenende vom 5. und 6. Dezember mit dem Training in der Jungfrauregion beginnen. In dieser Phase der Vorbereitung trainieren die Athleten intensiv auf die Rennen hin, welche ab Januar stattfinden. An Mittwoch- und Freitagnachmittagen sowie an zirka zehn Tagen in der Altjahrs- und Neujahrswoche werden unzählige Trainingsläufe absolviert. In verschiedenen Formen gilt es, an der perfekten Linie im Slalom und Riesenslalom zu feilen. Nach dieser Einführung folgen dann Trainingseinheiten, in welchen es darum geht, das Gelernte in eine Rennsituation umzusetzen. Die Trainer des Bödeli-Skiteams werden rennmässige Slalom- und Riesenslalomkurse ausstecken, um mit den Athleten die Rennsituation zu trainieren. Nach dieser Vorbereitung folgen ab Januar die ersten wichtigen BOSV/LEKI-Cuprennen.

Dank an die Bergbahnen

Für die erwähnten Trainings ist das Bödeli-Skiteam dankbar für die gute Unterstützung der Bergbahnen der Jungfrauregion. Sie bieten die Möglichkeit, auf gut präparierten Pisten ein optimales Training zu absolvieren. Dies ist von grosser Bedeutung. Auch diese Saison macht das Bödeli-Skiteam bei der Prävention «Cool and Clean» mit. «Cool and Clean» setzt sich für fairen und sauberen Sport ein. An der Wintertime-Party trat das ganze Team im «Cool and Clean»-Look auf. Ebenfalls auf der Skipiste repräsentieren die Athleten das Präventionsprogramm mittels Stoffetiketten auf der Skibekleidung und Aufklebern auf den Skihelmen.

Pressedienst

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 99752
11.12.2009, 14.52 Uhr
Autor/in: Pressedienst